Sommer-Ferienspiel

Bewährtes weiterführen und neue Akzente setzen ist Ansporn des Ferienspielteams: 2012 wird das Angebot des traditionellen Ferienspiels mit Veranstaltungen für Kinder von 5 bis 10 Jahren und für Jugendliche fortgesetzt.
Das große Interesse am ursprünglichen Kernangebot wird darin ebenso abgedeckt, wie der Besuch von interessanten Veranstaltungen. Die Jugendlichen wollen wir einladen, an der Gestaltung ihres Ferienprogramms mitzuarbeiten.

- Sie können im Rahmen der Kick-off Veranstaltung Programmpunkte entwickeln und ins Programm aufnehmen.
- Fix eingeplant sind Events für Jugendliche von 10 - 15, wie z.B. Backstage im ORF Zentrum und Besuch Bundesligaspiels
- Viel Spiel und Spaß für Kinder von 5 bis 10 Jahren bieten wir wieder beim Backen, Paddeln und Zaubern.
- Ausflüge für Wissbegierige ins ZOOM Kindermuseum, einer Junior-Backstage im ORF Zentrum oder im Wald des Anningers.
- Natürlich mit einem Abschlussfest bei und mit der Freiwilligen Feuerwehr

Erholsame Ferien und viel Spaß mit dem Ferienprogramm der Marktgemeinde Gumpoldskirchen wünschen Euch die Organisatoren GGR Ernst Spitzbart, Vorsitzender des Schulausschusses, Jugendgemeinderat Christian Schabl und GR Melitta Zeglovits

Tag	Uhrzeit	Programmpunkt	Anmeldung/Veranstalter
		Für Kinder von 4 – 10 Jahren (Begleitung von Erwachsenen möglich)	
03.07.	ab 12.30	Wasserspaß und -spiele mit dem ÖTB	Freibad, freier Eintritt für Kinder, Ersatztermin: 5. Juli
10.07.	10.00 - 14.00	Tennis, Schuhe & Schläger erforderlich	ATUS-Sporttag in der ATUS-Halle, (+Imbiss & Getränke)
	14.00 - 18.00	Tischtennis, Schuhe & Schläger erforderlich	ATUS-Sporttag in der ATUS-Halle, (+Imbiss & Getränke)
	17.00 - 20.00	Beach Volleyball, Sportkleidung erforderlich	ATUS-Sporttag in der ATUS-Halle, (+Imbiss & Getränke)
17.07.	14.00 – 18.00	Erlebnis Buch - Geschichten hören...	Bücherei am Kirchenplatz
24.07.	Treff: 14.00	Spurensuchen, Jägerlatein und vieles mehr mit Reinhold Reder und Hans Reitmayer	Treffpunkt: Parkplatz Badenerstr., bei jedem Wetter, Marsch zur Anningerhütte
31.07.	Treff: 14:00	Paddelspaß am Wr. Neustädter Kanal	ATUS Halle mit Fahrrad und Helm, Anmeldung bis 27.07. am Gemeindeamt erforderlich, Für Imbiss & Getränke ist gesorgt
07.08.	14.00 – 18.00	Backe, backe Kuchen	Bäckerei Eder, Wienerstraße
14.08.	12.30 Bahhof	ZOOM Kindermuseum, Museumsquartier, – Mitmachaustellung für Kinder von 6 – 12	Abfahrt Bahnhof, begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung bis 31.7. am Gemeindeamt, Kostenbeitrag von 5 ,- (inkl. Fahrt, Eintritt, Getränk und Snack)
21.08.	13:45 Bahnhof	ORF Junior - Backstage	Anmeldung bis 31.7. am Gemeindeamt, Kostenbeitrag: 5 ,- (inkl. Fahrt, Eintritt, Getränk und Snack
28.08.	ab 14.00	Abschlussfest, Spiel & Spaß mit der Feuerwehr	Feuerwehr, Gartengasse, Würstelgrill & Getränke
		Für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren:	
03.07.	ab 12.30	Wassersportaktivitäten mit dem ÖTB	Freibad, freier Eintritt für Jugendliche bis 15
04.07.	ab 18.30	Kick-off für Jugendliche im MOZI (mit MOJA)	gestalten des Jugendplatzes/Hütte, Sitzgelegenheit DJ Workshop in der Red Box in Mödling mit DJ Franki Schlussfest bei den Pfadfindern usw
10.07.	10.00 - 14.00	Tennis, Schuhe & Schläger erforderlich	ATUS-Sporttag in der ATUS-Halle, (+Imbiss & Getränke)
24.07.	14.00 - 18.00	Tischtennis, Schuhe & Schläger erforderlich	ATUS-Sporttag in der ATUS-Halle, (+Imbiss & Getränke)
	17.00 - 20.00	Beach Volleyball, Sportkleidung erforderlich	ATUS-Sporttag in der ATUS-Halle, (+Imbiss & Getränke)
01.08.	Treff: 14.00	Spurensuchen, Jägerlatein und vieles mehr mit Reinhold Reder und Hans Reitmayer	Parkplatz Badenerstraße, bei jedem Wetter, Marsch zur Jagdhütte am Anninger
	Treff: 14.00	Paddelspaß am Wr. Neustädter Kanal	ATUS-Halle mit dem Fahrrad und Helm, Anmeldung bis 27.07. am Gemeindeamt, begrenzte Teilnehmeranzahl, bei Schlechtwetter Ersatztermin: 2. August
	13.45 Bahnhof	Fußballmatch Austria Wien, Bundesliga Heimspiel, Stadionführung mit Backstage Der Termin wird beim Kick off bekannt gegeben (Spieltermine stehen noch nicht fest)	max. 20 Personen, gemeinsame An- und Rückfahrt Anmeldung bis 31.7, Kostenbetrag 5,- (inkl. Getränk und Snake)
21.08.		ORF Backstage - Werkstätten	Anmeldung 31. Juli am Gemeindeamt, Kostenbeitrag von 5 ,- (inkl. Fahrt, Eintritt, Getränk und Snake)

Förderung und Erhaltung von Flora & Fauna

Jagdgesellschaft

Jungtiere in Wald und Feld - Jäger bitten um tierfreundliches Verhalten

Wiesen und Wälder sind jetzt eine große Kinderstube, aber auch die Erholungssuchenden und Freizeitsportler drängen verstärkt hinaus ins Grüne. Dabei wird unsere Natur oft übermäßig strapaziert, zwangsläufig steigen auch die Beeinträchtigungen für die frei lebende Tierwelt. Das dichte Wege- und Straßennetz ermöglicht ja ohne Anstrengung den Zugang in die entlegensten Gebiete und damit oft in die letzten Rückzugsgebiete der Wildtiere.

Gerade jetzt – zur Zeit der kleinen Rehkitze und Junghasen – kann menschliche Gedankenlosigkeit für Tierbabys und Jungtiere schwerwiegende Folgen haben. Wenn z. B. die Rehkitze durch Störungen des Menschen nicht von ihrer Mutter gesäugt werden können, werden sie in ihrer gesunden Entwicklung behindert. Folgenschwer kann es sich auswirken, wenn ein vermeintlich verwaist in der Wiese gefundenes Reh-Baby gestreichelt wird. Hier besteht die Gefahr, dass das Kitz wegen des menschlichen Geruchs an seinem Haarkleid von der Muttergeiß nicht mehr angenommen wird und verhungern muss. Um die Tiere vor vermeidbaren Störungen zu bewahren, werden alle Erholungsuchenden um wildfreundliches Verhalten gebeten, beispielsweise:

- auf den Wegen zu bleiben,
- Hunde an die Leine zu nehmen,
- Vögel nicht bei der Aufzucht zu stören (etwa durch Fotografieren),
- Rehkitzen und anderen Jungtieren weiträumig auszuweichen,
- keinen Abfall in der Natur zurückzulassen.

Allein durch diese Rücksichtnahme kann jeder Einzelne einen wertvollen Beitrag zum Schutz und zur Erhaltung unserer Tierwelt leisten.

Polizei erhielt Verstärkung

Neu im Team von Rudolf Jagos ist Thomas Rentenberger

Seit 1. Jänner versieht Inspektor Thomas Rentenberger Dienst im Team von Kommandant Rudolf Jagos am Posten der Polizeiinspektion Gumpoldskirchen.

Im Waldviertel geboren und aufgewachsen ging Rentenberger im April 2010 zur Polizei. Die Ausbildung führte ihn an die Polizeischule Ybbs an der Donau. Unmittelbar nach seinem erfolgreichen Abschluss wurde er nun auf den Polizeiposten Gumpoldskirchen versetzt - „wo ich nicht nur herzlich willkommen geheißen, sondern auch sofort ins Team aufgenommen wurde“, freut sich der junge Polizist. Zumal ihm auch Gumpoldskirchen gut gefällt...

Bgm. Ferdinand Köck und Vzbgm. Kristl Binder mit Kommandant Rudolf Jagos, Kdt.-Stv. Markus Herndlbauer (2.v.re.) und Thomas Rentenberger (1.v.re.)

Seit 1. 12. 2010 ist Kommandant-Stellvertreter Bezirksinspektor Markus Herndlbauer bei der Polizeiinspektion Gumpoldskirchen eingesetzt. Herndlbauer ist gebürtiger Berndorfer, sein Spezialgebiet ist die Leitung der Verkehrsgruppe. Jagos´ Stellvertreter kam vom Polizeiposten Guntramsdorf zur Mannschaft und auch er schätzt sich über diese Versetzung glücklich. Die besten Glückwünsche für das neue Team gibt es von Bürgermeister Ferdinand Köck und Sicherheitsreferentin Vzbgm. Kristl Binder.

Rechtsverkehr bei den ÖBB

Mit der Einbindung der neuen Strecken in das bestehende Bahnnetz sind Änderungen in der Verkehrsführung notwendig. Daher werden auch in der Ostregion ab 6. August Strecken von Links- auf Rechtsverkehr umgestellt. Und zwar alle zweigleisigen Strecken in der Ostregion, auf denen derzeit links gefahren wird. Ausnahmen sind die Strecke Hauptbahnhof – Wien Süßenbrunn (Umstellung folgt 2015) sowie die Franz Josefs Bahn (Umstellung 2016) Der Zug kommt ab 6. 8. bei zweigleisigen Strecken, wo bisher links gefahren wurde, am „anderen Gleis“. Wir empfehlen, in der Umstellungszeit, einige Minuten früher zum Bahnhof zu kommen.

Windkraftanlage

C-Flügler: Rainer und Johannes Stari

Mit einem neuen Windanlagenkonzept ließen die beiden Gumpoldskirchner Johannes und Rainer Stari kürzlich aufhorchen. Die beiden Brüder hatten ein Windkraftwerk entwickelt, das völlig geräuschlos arbeitet.

Ergebnisse

Von der Wirkungsweise des Gerätes konnte sich Bürgermeister Ferdinand Köck bei einer Präsentation im Gelände der Johann Stari GmbH überzeugen. Die Herausforderung war, eine WKA (Windkraftanlage) für „Otto-Normalverbraucher“ mit möglichst niedrigen Kosten herzustellen, sodass das WKA einfach im Fachhandel vertrieben werden kann. So verwendet man die Anlagen als Insel-Lösung, die den erzeugten Gleichstrom in ein Batterie-System puffert.

Somit ist die Anlage ideal geeignet, um beispielsweise ein Wochenendhaus, eine Pergola oder sonstige kleine Bauwerke mit elektrischer Energie zu versorgen. Eine weitere innovative Entwickelung, die die beiden Technikfreaks vorstellten war Aeollux – eine energie-autarke LED-Außenleuchte, die netzunabhängig, versorgt durch Sonnen- und Windenergie, mit hoher Betriebssicherheit, auch in lichtarmen Perioden und in Regionen mit geringer Sonnenlichteinstrahlung für ausgezeichnete Beleuchtung von Außenanlagen geeignet ist.

20 LED’s, mit 2.000 Lumen (entspricht ca. 200 Watt), sorgen für hervorragende Beleuchtung, die Lichtpunkthöhe ist variabel von 3 - 5 m, Gesamthöhe des Mastes inklusive Windrad ist 5 - 8 m.

Ab September 2012

neues Kinderbetreuungsangebot für Kinder von 1 bis 2,5 Jahren

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen wird ab 3. September 2012 ein neues Kinderbetreuungsangebot in Kooperation mit dem NÖ Hilfswerk anbieten. Die Mindestzahl, um starten zu können, sind 7 angemeldete Kinder ab September 2012.

Liegt dieser Bedarf vor, wird das NÖ Hilfswerk den „Kindertreff“ (Kinderbetreuungseinrichtung) in den Räumlichkeiten des ehemaligen Mobilen Kindergarten Alleeweg, betreiben.

Der Kindertreff bietet Platz für 15 Kinder im Alter von ein bis zweieinhalb Jahren bzw. bis zum Eintritt in den Kindergarten. Im Mittelpunkt stehen soziales Lernen in der Gruppe und in vertrauter Umgebung, Spiel und Spaß mit Gleichaltrigen und altersgerechte Förderung. Die Betreuung ermöglicht dem Kind eine angenehme, sichere und entwicklungsfördernde Ergänzung zum familiären Leben.

Betreut werden die Kinder von

Montag bis Freitag ab 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Schließzeiten: 24.12. bis 6.1., Semester- und Osterferien, sowie 3 Wochen im Sommer

Die Kosten betragen Euro 290,- - pro Monat exklusive Essen und Materialbeitrag. Das Land NÖ gewährt Eltern bei Bedarf einen Zuschuss zum Betreuungsbeitrag. Anträge erhalten Sie beim NÖ Hilfswerk. Gewährung und Höhe des Zuschusses sind abhängig von der Anzahl und den monatlichen Gesamtnettoeinkünften aller im Haushalt lebenden Personen.

Vorrang bei der Aufnahme haben Kinder mit Hauptwohnsitz in Gumpoldskirchen. Nach Maßgabe freier Plätze werden auch Kinder aus anderen Gemeinden aufgenommen.

Wenn Sie Bedarf haben, melden Sie Ihr Kind bitte bis spätestens 15. Juli an.

Anmeldungen können ab sofort beim NÖ Hilfswerk bei Frau Sigrid Spörk vorgenommen werden. Tel. 02252/862 60-50, sigrid.spoerk@noe.hilfswerk.at

Anmeldeformulare unter: www.gumpoldskirchen.at/buergerservice/Formulare/AnmeldungKrabbelstube

Betreuung

bei der Tagesmutter

Tagesmütter können Kinder jeden Alters betreuen. Keine Betreuungsform ist so flexibel. Information und Kontakt: Hilfswerk Thermenregion-Mitte, Karolina Schletz, Tel. 02252/82041, bl.traiskirchen@noe.hilfswerk.at

Landjähriger Trainer

Jugendarbeit bei der 1.SVG

Fußballlegende Anton „Toni“ Trabichler

Über 60 Jahre trainierte er unsere Fußballjugend, nun – knapp 79 Jahre alt – legt Fußballlegende Anton Trabichler seine Funktion in jüngere Hände. Seit 1951 ist er Mitglied im Verein. Als Kassier, bemerkte er bald, dass ihm die Jugendarbeit viel mehr Freude machte und so wechselte er ins Trainingslager. Seit 1960 trainierte er den Nachwuchs, bis vor 8 Jahren war er auch Jugendleiter. Danke sagte GGR Ing. Walter Promitzer mit silbernen Gumpoldskirchentaler.

Neue Mittelschule kommt!

Unsere Hauptschule erhält Schulpartner

Als Partnerschulen für die künftige Zusammenarbeit im Rahmen der Niederösterreichischen Musikmittelschule präsentierten sich die Neue Mittelschule Gumpoldskirchen und die HLA Biedermannsdorf.
In beiden Schulen freut man sich auf die konstruktive Zusammenarbeit im Rahmen des Teamteachings im Unterricht. Unser Foto zeigt die Schulleiterin der HLA Biedermannsdorf OStR Mag. Christine Pasteka und Mag. Silvia Gabriel mit

Dir. Ernst Pokorny von der MMS Gumpoldskirchen mit der unterfertigten Vereinbarung.

Malwettbewerb

„Kinder kennen Frieden“

Bereits Tradition ist die Teilnahme der Musikhauptschule Gumpoldskirchen am internationalen Lions Zeichenwettbewerb zum Thema „Kinder kennen Frieden“. Und auch in diesem Jahr waren die Schülerinnen und Schüler der Musikhauptschule unter den Preisträgern: „Die Gewinner unserer Schule sind Anna Ujfalusi (1. Platz), Anna-Lena Auer (2. Platz) und Serafin Kury (3.Platz)“, gratuliert Dir. Ernst Pokorny auf diesem Weg nochmals herzlich zum Erfolg.

Im Bild v. l. Physiklehrerin Margit Grünstäudl, Magdalena Groiss, Cornelia Gratzer, Franz Moser, Philip Blackwell, Naomi Benesch und Direktor Ernst Pokorny.

Motoren

der Musikhauptschule

KFZ-Technikermeister Franz Moser aus Amstetten überreichte Motoren-Schnittmodelle als Geschenk an die Musikhauptschule. Die Modelle eines Rasenmähers und einer Motorsäge sowie ein 3-Punkt-Gurt mit Gurtstraffer wurden in unzähligen Arbeitsstunden angefertigte. „Im Unterricht lernen die Jugendlichen die Funktionsweise von Zwei- und Viertaktmotoren, und an diesen Modellen können sie die Theorie dann in die Praxis umsetzen“, so Franz Moser.

VS Leseprojekt

1982 fand der Andersentag zum ersten Mal statt. Um den 2. April stand das Lesen im Vordergrund des Deutschunterrichtes, der Leseförderung wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Diesen Gedanken setzte das Lehrerteam der Volksschule mit einem Leseprojekt um.

Klasse 4b

Klasse 2b

Klasse 2b

Klasse 3b

Klasse 2a

Klasse 3a

Klasse 3b

Klasse 4a

Klasse 1b

Die Lehrerinnen der beiden ersten Klassen entschieden sich gemeinsam für „Sinnerfassendes Lesen rund um die Osterzeit“, das Erstellen einer Klassenbibliothek, sowie das Vorstellen des Lieblingsbuches durch jeden Erstklässler. Außerdem gab es schulstufenübergreifendes, gemeinsames Lesen mit den 4.Klassen. Die 1.b–Klasse wählte zusätzlich die Klassenlektüre „Zwei im Baumhaus“.
Die 2.a-Klasse lernte durch das Astrid Lindgren-Projekt die wichtigsten Bücher der beliebten Kinderbuchautorin kennen und erfuhr Wissenswertes über deren schwedische Heimat.
In der 2.b-Klasse standen lesetechnische Übungen und Inhaltslesen von Texten auf dem Programm, die Kinder besuchten auch die schuleigene Bibliothek und lösten ein Lesequiz am Computer.
Besonders das laute und darstellende Lesen übten die Kinder der 3.a–Klasse, die in Teams vier verschiedene Kasperltheaterstücke erarbeiteten und sie am letzten Projekttag den ersten Klassen darboten. Thematisch am besten passte wohl das Stück „Seppel will nicht lesen lernen“. Die anderen Stücke hießen „Kasperl und das Kätzchen“, „Vorsicht, Krokodil entlaufen!“ und „Kasperl, Seppel und die Äppel“.
„Ein Schaf fürs Leben“ lernten die Schülerinnen und Schüler der 3.b–Klasse bei der Bearbeitung des gleichnamigen Buches kennen. Es förderte zudem das Wachhalten der kindlichen Empfindungswelt. Die 3.b–Klasse besuchte in dieser Woche den Kindergarten von Gumpoldskirchen um den jüngeren Kindern vorzulesen. Somit wurde eine wichtige Nahtstelle geschlossen.

Zum Thema „Wasserverschmutzung“ erlernten die SchülerInnen der 4.a- Klasse ein Schattenspiel, das zur Vorführung an der Schule bestimmt ist.
Die 4.b -Klasse erstellte eine Klassenzeitung zum Thema „Europa und die Donau“. Es wurden passende Märchen gelesen, sowie Münzen, Rezepte und Fahnen gesammelt. Die Donau mit ihren vielfältigen Pflanzen und Tieren wurde in der Zeitung vorgestellt. So wurde unseren Kindern auf vielfältige Art und Weise die Freude und das Interesse am Lesen nähergebracht.

Ebenfalls eifrig mit dabei: Die Schüler und Schülerinnen der 1a.

Hort-Frühling

Schüler gestalteten Nachmittag

Zum Frühlingsfest lud der vom NÖ Hilfswerk geführte Hort ein. Die Kinder erzählten in verschiedenen Aufführungen Geschichten aus ihrem Alltag. Sie machten in charmanter Weise aufmerksam, wie wichtig es ist, Erste Hilfe zu leisten und sich über Recycling Gedanken zu machen. Hortleiterin Gertrude Sima nutzte die Gelegenheit, all jenen Dankeschön zu sagen, die den Hortbetrieb das ganze Jahr hindurch aktiv unterstützen. So bei Rudolf Reitner, Obmann des Gumpoldskirchner Tischtennisvereins für seine kostenlosen Trainerstunden während der kalten Jahreszeit. Die Kinder freuten sich über viele Besucher - seitens der Marktgemeinde mit dabei: Vizebürgermeisterin Kristina Binder, GGR Ing. Walter Promitzer, GGR Jörgen Vöhringen und GGR Ing. Ernst Spitzbart. Beim abschließend Imbiss im Schulhof plauderte man noch lange angeregt.

Frühling

am pannonischen Trockenrasen

Mit Freude nahmen die Volksschul-Kinder die Einladung des Frühlings an und wanderten zum Eichkogel. Kuhschelle, Frühlingsadonisröschen, Zwergiris, aber auch das Erkennen „unscheinbarer“ Pflanzen und Blüten am Wegesrand waren Ziel der Exkursionen. Direktorin Brigitte Krüger informierte Kinder und Lehrerinnen auch über schmackhaftes Wildgemüse wie Sauerampfer, Wildknoblauch und Brennnessel und erklärte die Heilwirkung von Huflattich. An der lehrreichen Wanderung bei Sonnenschein haben alle mit großer Freude teilgenommen.

AC-Milan

Jugendcamp in Gumpoldskirchen

Die Möglichkeit, einmal zu trainieren wie die erfolgreichste Vereinsmannschaft der Welt, haben junge Menschen von 7 bis 15 Jahren vom 16. bis 20. Juli 2012 am Sportplatz in Gumpoldskirchen. Das Trainingslager des Spitzenklubs aus Italien macht im Sommer in Gumpoldskirchen Station. Das Training beim AC-Milan Jugendcamp wird von einem ihrer Trainer geleitet. Karl Gamauf, Obmann der 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen ist darüber sehr erfreut, zumal erstmalig die Gelegenheit besteht, in unserer Region dieses Camp abzuhalten. Jeder Teilnehmer erhält zwei Milan-Dressen, damit ein einheitliches Erscheinungsbild gewahrt ist. Beendet wird das Trainingslager mit einem gemeinsamen Abschluss-Grillfest. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche von 7 bis 15 Jahren. Anmeldungen und weitere Infos: www.hattrick.co.at.

Prima la musica & more

News aus der Joe Zawinul Musikschule

Die SängerInnen und MusikerInnen des CD- und Live-Projekts „The Tribute To Joe Zawinul“ mit Marianne Mendt.

>> ... und wieder ein sensationeller Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler, diesmal beim **Bundesfinale** des Wettbewerbes „Prima La Musica“: **Katharina Wollmann** und **Daniel Pfefferer**, beide aus der Gesangsklasse von Marlene Distl, erreichten einen **ersten** bzw. einen **zweiten Platz** und stellten damit ihr Ausnahmetalent ein weiteres Mal eindrucksvoll unter Beweis.

>> Unser CD-Projekt **„The Tribute To Joe Zawinul“** geht in die Endphase. Es sind fast alle Aufnahmesessions abgeschlossen, bald geht es an den „Mixdown“ und Mitte bis Ende August werden wir unser fertiges „Produkt“, das auch am 6.10.2012 im Festspielhaus St. Pölten im Rahmen des **Marianne Mendt** Jazzfestivals mit über 50 MusikerInnen und SängerInnen konzertant aufgeführt werden wird, in Händen halten. Wir sind sehr stolz auf alle, die bei dieser Produktion mitgewirkt haben, unser besonderer Dank gilt unseren „Gaststars“, den Gumpoldskirchner Spatzen - vielen Dank, Lisi Ziegler!!!!

>> Das diesjährige Lehrerkonzert „Musik ohne Grenzen“ vom 12. Mai war wieder ein voller Erfolg. Vor „vollem Haus“ konnten auch unsere beiden „Neuzugänge“ **Nina Plangg** (klass. Sologesang) und **Albert Reifert** (Jazzklavier) erste Kostproben ihres musikalischen Könnens geben.

>> **Die Anmeldung, Restplatzvergabe und Stundeneinteilung für das Schuljahr 2012/13** findet am Dienstag, 4. September, von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Musikschule (Jubiläumsstraße 23) statt.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern und allen Eltern schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst!
Andreas Tieber, Musikschulleiter

Prima la musica: Auch die Gemeindeführung gratuliert herzlich zum Erfolg der Musikschule.

„Musik ohne Grenzen“ - Im Bild GGR Ing. Walter Promitzer, Andreas Tieber, Sieglinde Michalko, Bgm. Ferdinand Köck, Wolfgang Marc Berry, Siegfried Meier, Max Nagl, Stefan Plank, Nina Plangg, Johann Plank, Chizuko Shimotomai und Vzbgm. Kristina Binder. Vorne: Sigrid Trummer, Marlene Distl, Conrad Schrenk und Albert Reifert.

Frühlingskonzert

„Bunt Gemischtes“ vom Musikverein

Unter dem Motto „Bunt gemischt“ lud der Musikverein unter der Leitung von DI Dr. Eduard Taufratzhofer zum traditionellen Frühlingskonzert. Und das Programm war wahrlich bunt: Mit Melodien der Muppet Show, dem Ägyptischen Marsch von Johann Strauss, Country Music und u.a. Songs of Elvis. Lambert Schön, Bezirksobmann des NÖ Blasmusikverbands gratulierte Taufratzhofer zur Goldenen Dirigentennadel. Der Musikverein Gumpoldskirchen hatte in ununterbrochener Reihenfolge bei Konzertwertungen 9 Mal über 90 von 100 Punkten erzielt.

Herta Taufratzhofer, seit 15 Jahren Mitglied des Musikvereins, erhielt die Ehrenmedaille des NÖ Blasmusikverbandes.

Das Ensemble des Gumpoldskirchner Musikvereins mit Lambert Schön, Dr. Eduard Taufratzhofer, GGR Ing. Ernst Spitzbart, Bürgermeister Ferdinand Köck, GR Melitta Zeglovits und Vizebürgermeisterin Kristina Binder.

Ikonen

Zwischen Himmel & Erde

Der griechische Ikonenmaler Loukas Seroglou entführte im Bergerhaus in eine fremde Welt. Loukas Seroglou kam als Stipendiat aus Athen nach Wien, wo er Restauration, Graphik und Architektur studierte. Er hielt Vorträge über Philosophie, Metaphysik und Parapsychologie. Für diesen Zweck unternahm er Reisen in die abgelegenen Klöster des Himalayas und des Berges Athos. Er verfasste philosophische Abhandlungen, Gedichte und Balladen. All dies fand Ausdruck in seinen großformatigen Ölgemälden. Eröffnet wurde die Ausstellung „der wahrlich beeindruckenden Schau“ von Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Kristina Binder.

Mit einem bierigen Missgeschick fand am 17. Juni der bereits sechste Anninger Kirtag beim Anninger Haus statt. Im Anschluss an die feierliche Feldmesse mit Pfarrer Richard Posch aus Mödling wurde bei musikalischer Begleitung durch die Blasmusik Gießhübl zum Frühschoppen geladen. Bürgermeister Ferdinand Köck nutzte die Gelegenheit zum informellen Treffen mit seinen Amtskollegen aus den Anninger-Gemeinden. So durfte er die Bürgermeister LAbg. Hans-Stefan Hintner (Mödling), Vizebürgermeister Ferdinand Rubel (Mödling), Bürgermeisterin Michaela Vogel (Gießhübl), und Vizebürgermeister Robert Weber (Guntramsdorf) mit zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten herzlich begrüßen.

PROGRAMM SOMMER 2012 -

Ausflüge mit Aurelia Krupitzka, Fremdenführerin

Samstag, 7. Juli 2012 – KHM, Kunst_voller_Wein: Durch Jahrtausende beliebtes Thema in der Kunst. Prächtige Trinkgefäße, Meisterwerke.– 13.10 Uhr, Bahnhof. Retour: 18.35 Uhr. EUR 23,50/P, inkl. Weinprobe.

Samstag, 11. August 2012 – Akademiegalerie: Nach Restaurierung wieder offen – Schatzkästchen der Kunst. Übersichtsführung. – 13.10 Uhr, Bahnhof. Retour: 18.35 Uhr. EUR 19,50/P.inkl. Weinprobe.

Samstag, 22. September 2012 – Praterfreuden, Teil 1: „Madame Tussaud‘s” Wachsfigurenkabinett, Liliputbahn (bei Schönwetter Dampflok).– 13.10 Uhr, Bahnhof. Retour: 19.35 Uhr. EUR 30,50/P.inkl. Weinprobe.

Kontakt: Tel. 0676 / 636 42 96, E-mail: aurelia.krupitzka@gmx.net Änderungen vorbehalten. Auf eigene Gefahr!

Kennen Sie Gumpoldskirchen?

Das Bildersuchspiel für Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner findet seine Fortsetzung. Zum bereits dritten Mal fragen wir Sie nach Besonderheiten im Ort - wissen Sie nun auch, wo sich die dieses Mal abgebildeten finden?

?

Bitte schicken Sie Ihre Lösung an: bergerhaus@gumpoldskirchen.at – Tel.: 0650/62 2 93 00, **Abgabeschluss: 7.9.2012.** Unter den richtigen Einsendungen werden 5 Gewinner ermittelt. Preise: „Silberner Gumpoldskirchen Taler“, Frühstücksgutschein für 2 in der Bäckerei Eder, 3 x 2 Flaschen Königswein. Teilnahmeberechtigt sind alle GumpoldskirchnerInnen, ausgenommen Besitzer oder Benützer abgebildeter Objekte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kein Schriftverkehr über das Suchspiel.
Die Auflösung von Runde 2: 1/Kirchengasse 14 - 2/Wienerstr. 4 - 3/Wienerstr.21 - 4/Kramer Parkplatz – 5/Wienerstr.55

Gumpoldskirchen - Minsk!

Gemeinde-Freundschaft wurde intensiviert

Die bei der Weintaufe geknüpften Bande nach Weißrussland wurden mit einem Aufenthalt in Minsk verfestigt. Sechs Top-Winzer, ebenso viele Blasmusiker unseres Musikvereines, die sich den Namen „Weinsteinsextett“ gaben und drei Vertreter der Gemeinde mit Vizebürgermeisterin Kristina Binder an der Spitze verbrachten von 25. bis 27. April eine tolle Zeit in der weißrussischen Hauptstadt. Ebenfalls vor Ort war Dieter Josef, Grafikkünstler aus Gumpoldskirchen, der an der Akademie von Minsk sowohl zur Leitung eines 8-tägiges Druckseminars, als auch zur Ausstellung seiner Werke eingeladen war. Und auch unsere Winzer sorgten für Furore: 40 begeisterte Teinehmer nahmen an ihrer Weinverkostung im Hotel Minsk teil. Bei einem abendlichen Weinfest in der Priorbank (Raiffeisen) dankte Binder schließlich dem Initiator Honorarkonsul Kostyuchenko für seine Bemühungen mit einem Werk unseres Künstlers. Nächste Begegnung: Bergerhaus mit einer vielfältigen Ausstellung der Akademie von Minsk!

Grafikkünstler Dieter Josef zeigt seine Arbeiten in Minsik.

Theatergruppe Gumpoldskirchen

„Der tolle Tag“

„Alte Zimmerei“ wurde einmal mehr zur Bühne

Das Stück „Ein toller Tag“ oder „Die Hochzeit des Figaro“ von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais (1732–1799) diente Mozart als Libretto zu seiner komischen Oper. Die Komödie von Beaumarchais ist ein heiteres Stück mit vielen Möglichkeiten von verfeinertem Kammerspiel bis Slapstick. Die Theatergruppe Gumpoldskirchen präsentierte mit dieser klassischen Komödie – obwohl über 200 Jahre alt – einen topaktuellen Stoff, der voller Zutaten für einen tollen Theaterabend ist. Mit der Regie von Egon Turecek und schauspielerischen Leistungen von

Die Mitglieder der Theatergruppe mit Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Kristl Binder und GGR Ing. Ernst Spitzbart.

Karl Holzer, Beatrix Hägele, Axel Beer, Tini Spitzbart, Karin Kappel, Waltraud Pinter, Martina Turecek, Dalibor Mikic, Lukas Ossberger, Egon Turecek und Hermann Senk gelingt die Aufführung als köstliche Komödie, für die es auch vom Publikum viel Applaus gibt. Zum Premierenerfolg gratulierten auch Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeisterin Kristina Binder.

Prof. Wolfgang Ziegler

Präsident des Österreichischen Chorverbandes

Auf Einladung des Südtiroler Sängerbundes traten am 14.4.2012 die Vertreter des Österreichischen Chorverbandes in Bozen zu ihrer Generalversammlung zusammen. Landeshauptmann Luis Durnwalder empfing die Herren in Laimburg im Hotel Luna im Herzen Bozens, dem Versammlungsort. Nachdem die bisherige Präsidentin Prof. Anneliese

Zeh und auch der Bundeschorleiter Mag. Günther Knotzinger ihr Amt zurücklegten, standen Neuwahlen an. Die Delegierten aus allen 9 Bundesländern wählten Prof. Wolfgang Ziegler einstimmig zum Präsidenten des österreichischen Chorverbandes. Ein ebenso einstimmiges Votum erhielt der Steirer Franz Herzog als musikalischer Leiter.
Viele neue Ideen wurden vorgestellt, die es gilt in den kommenden fünf Jahren umzusetzen.

Besondere Chorbegegnung

York University Chamber Choir sang in Gumpoldskirchen

Der Kammerchor der kanadischen York Universität besuchte auf seiner Gastspielreise durch Europa Gumpoldskirchen und gab gemeinsam mit MACH4 ein höhrenswertes Konzert in der Pfarrkirche. Prominent empfangen wurden die jungen Leute von Bürgermeister Ferdinand Köck und Vizebürgermeisterin Kristina Binder im Rathaus, wo sie nicht nur das Wesentliche über die Gemeinde und das Gemeindeleben erfuhren, sondern auch zur Verkostung von Gumpoldskirchens „Essenz“ – dem Zierfandler - geladen wurden. Passend dazu gab es ein Ständchen von MACH4 – sozusagen als Auftakt des gemeinsamen Auftritts am Abend in der Pfarrkirche. Doch zuvor verewigten sich die Special Guests auf der dafür vorgesehen Rathauswand.

Aus der Chorwerkstatt

Cantilena & Spatzen feiern Erfolge

Wolfgang Ziegler gab den Start zu einem neuen, internationalen Chorwettbewerb **„Ave Verum“** in der Musikstadt Baden.

Frauenkammerchor Gumpoldskirchen - „Cantilena“ landete im internationalen Spitzenfeld. Vom 10. bis zum 13. Mai 2012 war Baden das Mekka der Chormusik, ein brodelnder Sängerkessel. Die feierliche Eröffnung wurde in Zusammenarbeit mit Chören aus Baden und Umgebung (Mach4, Spatzen, Cantilena aus Gumpoldskirchen) im Kurpark gestaltet. Die teilnehmenden Chöre wurden mit einem Lied in der jeweiligen Landessprache begrüßt, die „Spatzen“ schwenkten dazu die Landesfahnen und sangen für alle ein Volkslied zur Begrüßung. „Cantianima“, der Weltmeisterchor aus Graz brillierte mit einem Eröffnungskonzert im ausverkauften Stadttheater.

Für 2 Bewerbe A und B mussten sich die Teilnehmer mit 2 unterschiedlichen Programmen und einer musikalischen Visitenkarte anmelden. Das Musikkomitée hat 10 Chöre aus 9 Ländern, u.a. Argentinien, USA oder Weissrussland zugelassen, die sich am 11. Mai in einem spannenden Wettstreit der hochkarätigen, internationalen Jury im Stadttheater Baden stellten. 5 Chöre, darunter auch Cantilena, wurden für den am Samstag angesetzten „Grand Prix“ gekürt.

Furioser Sieger des „Grand Prix“ – „Musica Quantica“ aus Argentinien, gefolgt von „Cantilena“

Die temperamentvollen Sänger aus Buenos Aires überzeugten mit ihrem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm nicht nur die Jury, sondern gewannen auch die Herzen des Publikums. Außerdem gewann der sympathische Chor den 1. Preis des A-Bewerbes, den Sonderpreis für die beste Interpretation eines Chorstückes komponiert vor 1700 sowie den Sonderpreis für das beste Repertoire.

Die „Ellerhein Girls“ aus Estland belegten mit 0,3 Punkten Vorsprung den 2. Platz vor „Cantilena“. Neben dem 3. Platz wurde „Cantilena“ der Sonderpreis für die beste Interpretation eines Chorstückes komponiert nach 2000 - „Wie ein heimlicher Brunnen“, von Herwig Reiter (eigens für „Cantilena“ komponiert) – zuerkannt.

Wie schwierig die Bewertung bei ausgezeichneter Leistung ist, zeigt die Entscheidung des Publikums in der **Langen Nacht der Chormusik**. Die Punktegleichheit von Cantilena und Musica Quantica veranlasste den Vereinsvorstand zur Aufstockung und Teilung des **Publikumspreises** für die in Freudschaft verbundenen Chöre. Dass der Spitzenchor aus Argentinien die Möglichkeit der Teilnahme an ihrem ersten Bewerb in Europa bekam, verdankte er der privaten Unterbringung durch die Eltern der „Gumpoldskirchner Spatzen“. Ein Hotel wäre für sie nicht leistbar gewesen.

Kommendes Jahr dürfen wir Musica Quantica abermals in Österreich begrüßen. Haydns Worte „Meine Sprache versteht die ganze Welt“ wurden eindrucksvoll durch das gemeinsame Singen des „Ave Verum“ und der „Europahymne“ bei der Abschlusszeremonie im übervollen Stadttheater erneut bewiesen. Besonderer Dank gilt neben den Sponsoren und Helfern der Stadtgemeinde Baden, die das Potenzial der Vision von Wolfgang Ziegler erkannte und tatkräftig unterstützte. Die Vorarbeiten für **ICC Ave Verum 2014** haben bereits begonnen.

„Gumpoldskirchner Spatzen“ – auf nach Barcelona!

Nach ihrem großen Erfolg beim österreichischen Kinderchorfestival „Singen bewegt“ in Seitenstätten reisen sie in der ersten Juliwoche zur „Internationalen Singing-Week“ nach Barcelona. Dort wird nicht nur konzertiert. Die Kinder nehmen auch an einem sehr interessanten Workshop teil, in dem die „Suite Catalan“ von Kirby Show einstudiert wird. Freilich freuen sich die Spatzen nach einem erfogreichen Arbeitsjahr auch auf Sightseeing, Sonne und Meer!

Für die finanzielle Hilfe unserer Gemeinde sei an dieser Stelle herzlich gedankt! Im Oktober wird der Kinderchor wieder Gast am „Theater an der Wien“ sein und zwar mit dem 2. Einakter G. Puccinis „Il Trittico“ – „Suor Angelica“.

NEUAUFNAHME „CHORSCHULE DER GUMPOLDSKIRCHNER SPATZEN“: Mi, 27.06. UND Mo, 03.09. jeweils 15.00 – 16.30 im Spatzenzentrum, Kajatan Schellmanngasse 27.

„Cantilena“ mit LR Mag. Karl Wilfing, Bgm. Kurt Staska, Bgm. Ferdinand Köck, Vzbgm. Kristl Binder und Prof. Wolfgang Ziegler.

Franky goes Zumba

Seit März bietet der Gumpoldskirchner Christian „Franky“ Franke jeden Mittwoch um 19.30 Uhr die Möglichkeit, sich in der Sporthalle der ehmaligen landwirtschaftlichen Fachschule in der Gartengasse eine Stunde lang dem Trendsport Zumba zu widmen.

Kennen Sie Zumba?

Trendsport jetzt auch in Gumpoldskirchen

Aus der Sporthalle der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule in der Gartengasse dringen jeden Mittwoch heiße Beats. Gumpoldskirchen hat einen neuen Fixtermin: Seit März bietet der Gumpoldskirchner Christian „Franky“ Franke jeden Mittwoch um 19.30 Uhr die Möglichkeit, sich eine Stunde lang dem Trendsport Zumba zu widmen. Zumba setzt dabei vor allem auf die Erlebnisfaktoren gute Musik und Spaß am Tanzen.

Die Stile des Latin Salsa und Merengue werden dabei vermischt. Christian Franke – selbst ausgebildeter Zumba-Lehrer und DJ – ist hierbei vor allem auch das Gemeinschaftserlebnis wichtig. „Zumba gibt es bereits in vielen Fitness Centern. Ich will mich hiervon unterscheiden: Ich gehe auf die Gruppe ein, will ein positives Erlebnis für alle Teilnehmer kreieren und möchte allen zeigen: Bewegung und Fitness kann Spass machen, und muss nicht ein verbissener Kampf mit sich allein sein“.

Die Teilnehmer von Franky´s Zumbastunde sind hierbei bunt gemischt: von Jung bis Alt, von Profi bis Anfänger sind alle mit großer Begeisterung dabei. Viele neue Zumba-Fans haben sich zusammengefunden, und treffen einander nun wöchentlich in Gumpoldskirchen. „Eine sehr dynamische Gruppe hat sich inzwischen gebildet, die mit großer Begeisterung jede Woche eifrig mit dabei ist. Aber es kommen auch immer wieder neue Teilnehmer dazu. Man kann bei uns jederzeit einsteigen, und muss nicht seit der ersten Stunde mit dabei sein, um in der Gruppe gemeinsam Spaß zu haben. Ich bringe den Leuten in regelmäßigen Abständen neue Songs mit, zu denen wir immer wieder neue Tänze und Schritte lernen.“

Für den Sommer sind noch einige Specials zusätzlich zum wöchentlichen Fixtermin (jeweils Mittwochs 19.30 - 20.30) in Vorbereitung

Text: Andreas Scholten

Laura Reiter und Lea Radlherr.

Staatsmeisterinnen!

Lea Radlherr und Laura Reiter

Bei der ESDU Dancestar Austria 2012 in Zell am See - der österreichischen Tanzmeisterschaft - ertanzten sich Laura Reiter und Lea Radlherr aus Gumpoldskirchen den 1. Platz in der Disziplin Musical Duo Children und somit den österreichischen Staatsmeistertitel.
Qualifizieren konnten sich die beiden für die World Dance Masters 2012 in Kroatien. Bei diesem hochkarätigen Event mit über 4000 Tänzern aus der ganzen Welt und einer internationalen Jury sicherten sich Lea und Laura mit ihrer tollen Leistung die Bronzemedaille.
Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen gratuliert den beiden jungen Talenten auf diesem Wege herzlich zum Staatsmeistertitel!

Tischtennis-Meister!

Saison 2011/12 mit vielen Erfolgen abgeschlosssen

Die Tischtennis Saison 2011/12 ist abgeschlossen, der Vorstand des ATUS Gumpoldskirchen lud Akteure und Mitglieder zur Meisterschaftsfeier. Die SGGM (Spielgemeinschaft Gumpoldskirchen-Mödling) hatte doch einige Erfolge in der abgelaufenen Saison vorzuweisen.

Weinverkostung mit Extras

Weinpapst Günther Pozdina präsentierte eine ganz persönliche Weinverkostung, und auch Bürgermeister Ferdinand Köck war in die ATUS-Halle gekommen, um den erfolgreichen Spielern zu gratulieren.

Meisterschaftspokale

Die spielerischen Leistungen der Saison fasste der Sportliche Leiter Gerald Sattler zusammen und überrreichte die ersehnten Meisterschaftspokale.
Vizemeister in der 1. Landesliga: Gerald Sattler, Franz Kraus Güntner, Thomas Stasser, Stefan Rauchegger.
Meister (2. Landesliga): Alexander Reitner, Roman Smrz, Georg Strasser, Willi Fuchs.
Meister in der Oberliga: Erich Mauerböck, Schada Peter, Bursa Michael und Hurek Michael.

Die weiteren Trümpfe

Alle weiteren 7 Mannschaften, von der Oberliga bis zur 4 Klasse, konnten sich im Mittelfeld halten. Weiters wurde Franz Kraus Güntner für seine Gold-Medaille bei den Staatsmeisterschaften +40 geehrt. Zusammen mit Erich Mauerböck wird er im Juli bei den Senioren Weltmeisterschaften in Schweden teilnehmen.

Intercup im italienischen Verona.

Ing. Harald Zeglovits, Ing. Günther Pozdina, Rudolf Reitner, Bürgermeister Ferdinand Köck, Georg Strasser, Willi Fuchs, Roman Smrz und Alexander Reitner.

Internationale Erfolge

Auch International wurden große Erfolge gefeiert. Mit dem 4:0 gegen Holland, dem 4:1 gegen Deutschland, und dem Sieg mit 4:3 gegen Neusiedl qualifizierte sich die Mannschaft mit Reitner Alexander, Franz Kraus Güntner und Thomas Stasser auch für die Finalspiele in Verona.

2. Platz im TT-Intercup

Am 2./3. Juni fuhren die Weinortler zum Intercup Final Four Turnier nach Italien. Um den Sieg im Intercupbewerb „Citta di Verona" kämpften die besten vier Mannschaften der abgelaufenen Intercupsaison. Am Start: Alexander Reitner, Roman Smrz und Gerald Sattler. Andrea Reitner begleitete das Team als Betreuerin. Das Endergebnis von 0:4 im Auftaktspiel gegen die starken Franzosen täuscht über vier sehr knapp verlorene Spiele hinweg. Im Spiel gegen die deutsche Mannschaft aus Döbeln gewann Alex Reitner eindrucksvoll beide Spiele. Das Doppel ging zwar an die Spieler aus Döbeln, aber Roman Smrz und Gerald Sattler ließen ihren Gegnern in den Einzelspielen keine Chance - der 4:1 Kantersieg war somit perfekt. Im alles entscheidenden Spiel gegen die Italiener gab Alex Reitner alles, musste jedoch die Überlegenheit der italienischen Nr. 1 akzeptieren. Gerald Sattler holte im 2. Spiel den Anschlusspunkt. Roman Smrz unterlag aber leider im 3. Spiel. Beim Stand von 1:2 ging es ins Doppel. Alex Reitner und Gerald Sattler kämpften beherzt, gegen die Italiener war jedoch leider nichts zu holen. Gerald Sattler lief zur Höchstform auf und bezwang die italienische Nr. 1 in vier knappen Sätzen. Der 2. Platz beim Final Four Turnier war geschafft!

Bundesmeisterschaften

Bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften konnten die Gumpoldskirchner, mit Alexander Reitner, Roman Smrz und Franz Kraus Güntner, die für NÖ an den Start gingen, tolle Erfolge erzielen. Die Bronzemedaille wurde schon am 1. Tag fixiert. Am 2. Tag holten sich Franz Kraus Güntner mit seinem Partner Alexander Reitner die Goldmedaille im Doppel. Franz Kraus Güntner erkämpfte Bronze im Einzel.

Kreativität wird groß geschrieben!

2. Malkurs

mit Sonja Farcher im Bergerhaus

Wollten Sie nicht immer schon einmal unter fachkundiger Anweisung Ihrer Kreativität freien Lauf lassen? Ganz gleich, ob Sie eine Vorliebe für Aquarelle, Acryl oder Öl auf Leinwand haben, schauen auch Sie beim nächsten Malkurs im Bergerhaus vorbei, um sich in Gemeinschaft einer für Sie besonderen Aufgabenstellung zu widmen. Denn, sehr erfolgreich gestaltete sich bereits der erste Malkurs mit der Wiener Künstlerin Sonja Farcher, der Anfang Mai acht Kunstinteressierte ins Bergerhaus lockte. Die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner, teils vorgebildet, teils völlig unbedarft, gingen mit unglaublicher Freude am Malen, Spachteln, Schütten und dergleichen ans Werk. Was dabei herauskam, kann sich wahrlich sehen lassen. Entstanden sind interessante Bilder, die zweifelsohne Gusto auf mehr machen.

Auf allgemeinen Wunsch habe ich daher am 6. und 7. Oktober 2012 eine Wiederholung bzw. Fortsetzung des Gumpoldskirchner Malprojekts mit Sonja Facher anberaumt. Und um auch diesen Malkurs perfekt organisieren zu können, bitten wir Sie schon jetzt, um Ihre Anmeldung am Gemeindeamt oder direkt bei mir unter Tel. 0650/6229300.

Ich freue mich bereits auf einen erfolgreichen zweiten Malkurs im Bergerhaus, bzw. darauf, Ihre Werke eines Tages im Rahmen einer kleinen Ausstellung öffentlich präsentieren zu dürfen. *Ihr Horst Biegler*

Wein im Schloss

„WIS 12“ - als Magnet für Weinfreunde

Zum elften Mal präsentierten Weinhauer aus Gumpoldskirchen und Umgebung ihre „Schätze“ in den historischen Räumlichkeiten im Deutsch-Ordenshaus - Schloss Gumpoldskirchen am Kirchenplatz am 13. April.

Weinbauvereinsobmann Christian Kamper hieß herzlich willkommen die Ehrengäste und Weinliebhaber, LAbg. Bürgermeister Hans-Stefan Hintner eröffnete „WIS 12“ im Beisein von Weinkönigin Raphaela I., von der Nationalratsabgeordneten Elisabeth Kaufmann-Bruckberger, Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger, Bürgermeister Ferdinand Köck sowie einigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten. Das Trio „Unerhört“ sorgte für die musikalische Untermalung der Veranstaltung.

Zahlreiche Weinliebhaber ließen sich dieses Weinerlebnis nicht entgehen, präsentierten doch 21 Weinhauer aus Gumpoldskirchen und Umgebung ihre besten Tropfen. Über 120 unterschiedliche Qualitätsweine verschiedener Sorten standen an zwei Tagen zur Verkostung bereit. Der Schwerpunkt lag auf regionstypischen Sorten Zierfandler und Rotgipfler und reichte vom Grünen Veltliner über Riesling bis zu hervorragenden und mehrfach prämierten Rotweinen, die nach Lust und Laune degustiert werden konnten.

Großkellermeister Ing. Günther Pozdina (2. v.r.) beschrieb vor illustrer Runde blumenreich die herrlichen Gumpoldskirchner Weine

Der Weinbau

Die Anfänge des Gumpoldskirchner Weinbaues reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Rotgipfler und Zierfandler sind die weltberühmten Weinsorten, die im traditionellen Gumpoldskirchner Weinbau gedeihen.

Andalusien

Eine besondere Frühlingsreise

Die diesjährige Frühlingsfahrt des NÖ Seniorenbundes führte 16 reisefreudige Gumpoldskirchner Senioren an die Costa del Sol in Andalusien. Am 30.4. ging es bei brütender Hitze los - in Malaga war es kühl und sehr regnerisch.Verkehrte Welt! Untergebracht waren wir in einem schönen Strandhotel in Torremolinos.
Zur Einstimmung besuchten wir das „weiße Dorf“ Mijas in den Küstenbergen. Sonnenschein pur war unsere Begleitung. Besonders beeindruckten uns die alte Stadtmauer, die Stierkampfarena und das spanische Nationalgetränk, der „Sangria“.
Der nächste Tag führte uns nach Gibraltar, wo wir die Altstadt, den eigentlichen Berg und die dort ansässigen Gibbons bestaunen konnten. Auf der Rückfahrt nahmen wir die verbaute Küstenlandschaft in Augenschein. Die spanische „Immobilienblase“, mit allen ihren Auswirkungen, war hautnah zu sehen und zu erleben. Tags darauf ging´s nach Sevilla. Neben der eigentlichen Altstadt, die uns mit unüblichem Regen empfing, konnten wir das Schloss und die imposante Kathedrale besichtigen und – unter erheblichen Anstrengungen – die Giralda besteigen, um diesen einmaligen Blick über den Dächern der Stadt zu genießen. Granada war unser nächstes Ziel. Hier konnten wir zuerst die Königskapelle mit den Särgen von Ferdinand, Aragon und Isabella von Kastilien besuchen. Sie vereinten erstmalig Spanien. In ihrer Zeit fanden die großen Entdeckungen statt. Davon konnten wir uns bei der Führung durch den riesigen Komplex der Alhambra überzeugen. Eindrucksvoller kann man Okzident und Orient nicht erleben.
Quasi zur Erholung fuhren wir am nächsten Tag nach Ronda. Ein verträumtes kleines Städtchen in einzigartiger Lage über der 150 Meter tiefen Schlucht El Tajo. Ein unvergesslicher Eindruck,wenn man in diese Schlucht schaut!

Den Abschluss unserer Reise bildete Cordoba mit der wunderbaren mittelalterlichen Stadt und der Besichtigung seiner einzigartigen Kathedrale, die maurische und christliche Bauelemente symbiotisch vereint und eine riesige Fläche bedeckt.
Es war eine ebenso eindrucksvolle wie interessante Reise ...
Ihr Dr. Klaus Tremmel

Frühjahrstreffen in den Abruzzen

Pensionistenverband Gumpoldskirchen & Guntramsdorf

Mit 38 Pensionisten ging es im April von Gumpoldskirchen und Guntramsdorf zum Frühjahrstreffen in die Abruzzen. In Pescara erwarteten uns Sonnenschein, schneebedeckte Berge, grüne Täler und ein blaues Meer. Unser Hotel in Montesilvano war direkt am Meer.
An den nächsten Tagen erwarteten uns Ausflüge nach Civitella del Tronto, Atri (eine der schönsten und ältesten Städte der Abruzzen), Castelli (ein kleines malerisches Dorf am Fuße des Gran Sasso Gebirge), Teramo, Vasto und die Trabocchiküste. Auf dem Spaziergang durch die historische Altstadt konnten wir römische und mittelalterliche Ursprünge der Stadt entdecken. Danach fuhren wir die Trabocchiküste entlang, wo noch die antiken Fischfangvorrichtungen auf Holzpfählen stehen. Wir konnten ein „Trabocco“ besichtigen und die antiken Fischfangmethoden beobachten.
Weiter ging´s nach Rom, Sulmona und in die Berge. Und natürlich fehlte auch ein Spaziergang am Meer und Besuch eines der vielen kleinen Lokale nicht. *RL Ingrid Fenyösy*

Sonderausstellung

Mit einer Sonderausstellung zur 40-jährigen Geschichte der Feuerwehrjugend im Bezirk Mödling lädt derzeit das Feuerwehrmuseum am Kirchenplatz zur besondern Schau. „Unser Feuerwehrkurator Wolfi Pink nimmt sich auch gerne Zeit, sie durchs Haus zu führen“, so LFR Ing. Richard Feischl.

Zu einer Sonderausstellung im Rahmen derer die Geschichte der Feuerwehrjugend im Bezirk anschaulich dargestellt wird, lädt die Feuerwehr in ihrem Museum am Kirchenplatz. „Gezeigt werden nicht nur die Anfänge der Feuerwehrjugend im Bezirk vor exakt 40 Jahren, auch ihre Entwicklungsgeschichte und heutigen Anforderungen werden im Rahmen dieser ganz besonderen Zeitreise dargestellt“, lädt Kommandant LFR Ing. Richard Feischl ein. Zu sehen sind aber noch zahlreiche weitere interessante Feuerwehrutensilien. „So kann man auch einen Streifzug durch die Entwicklung unserer Ausrüstung im Laufe der vergangenen 145 Jahre unternehmen“, ist sich der Kommandant sicher, dass eine Führung durch das Museum alle Altersklassen begeistert. Geöffnet hält das Museum am Kirchenplatz jeden Sonntag von 14.30 bis 18.00 Uhr.

Gold für Michael Höllebrand

„Feuerwehr-Matura“ erfolgreich absolviert

34. von insgesamt 188 Teilnehmern aus ganz Niederösterreich wurde LM Michael Höllebrand beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen. Bei der sog. „Feuerwehr-Matura“ wird umfassendes Wissen geprüft, ein Fragenkatalog mit 15 aus 308 Fragen ist zu beantworten. Parallel dazu werden sämtliche Details zu Brandschutzplänen (Zeichen, Erklären und Beschreiben), und praktische Einsatztätigkeiten (Knoten, Hindernisbahn) und vieles andere mehr geprüft. „Eine tolle Leistung zeigte dabei unser Feuerwehrmann“, gratuliert Kommandant LFR Ing. Richard Feischl auf diesem Wege nochmals herzlich.

Karl Hasenöhrl

Im Gedenken

Bei der Feuerwehr nannten ihn alle „Herr Karl“. Am 17. April 2012 wurde das langjährige Mitglied der FF-Gumpoldskirchen unter großer Anteilnahme am Ortsfriedhof beigesetzt. Karl Hasenöhrl verstarb im 85. Lebensjahr.

In Memoriam Wolfgang Eger

Sonderausstellung im Bergerhaus mit viele Freunden

Die Sonderausstellung „In memoriam Wolfgang Eger“ zeigte die für viele unbekannte Seite des im Vorjahr verstorbenen Feuerwehr-Rettungstauchers, zu dessen Leidenschaften auch die Fotografie zählte. Die Ausstellungsbesucher konnten in seine Welt eintauchen, die mit Unterwassermotiven und unter anderem künstlerischen Aktfotografien faszinierende Perspektiven eröffnete. Viele Freunde als auch die Familie des Verstorbenen durften LFR Kommandant Ing. Richard Feischl und Gemeinderat Dr. Klaus Tremmel bei der berührenden Vernissage willkommen heißen. „Mit dieser Ausstellung rückt noch einmal ein für uns alle ganz besonderer Mensch in den Mittelpunkt“, so Feischl, der Wolfgang Egers Familie auch weiterhin unterstützen will. „Ist die Feuerwehr doch schließlich erweiterte Familie“.

Tolle Bilder wurden im Rahmen der Ausstellung im Bergerhaus gezeigt.

Zum 32. Mal in Gumpoldskirchen

Feuerwehrfest

Bieranstich, Einzug Musikverein, Top-Minds, „Kistensau“, Blutspenden ....

Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm lud die Freiwillige Feuerwehr heuer zu ihrem 32. Fest ins Feuerwehrhaus. Und auch heuer durfte sich Kommandant LFR Ing. Richard Feischl über ein volles Haus, Bombenstimmung und viele Gäste freuen.

Viele Fest- und Ehrengäste waren beim großen Bieranstich mit Bürgermeister Ferdinand Köck am Eröffnungstag des Feuerwehrfestes dabei.

1, 2, 3... O´zapft is´

Der Gumpoldskirchner Musikverein marschierte in die Festzone ein, um die Eröffnung des dreitätigen Festes zu begleiten.

Nach Soko Donau und Soko Kitzbühel nun in Gumpoldskirchen in den Dienst gestellt: Die Soko Wespe.

Schaukästen

Die Feuerwehr informiert

Eine weitere Möglichkeit, sich über Geschehnisse der FF Gumpoldskirchen zu informieren haben Sie mit den beiden Schaukästen der Wehr. Diese befinden sich an der Wienerstraße.
Vorallem von den größeren Einsätzen werden schon kurze Zeit später Berichte mit Text und Bild in den Schaukästen veröffentlicht.

Auch die Schwiegermutter von Gumpoldskirchens Moutain-Biker Kim und ihr Sohn Jeff Cole aus Maine/USA waren begeistert vom „lovely“ Feuerwehrfest.

Am Palmsonntag da war‘s gescheh’n
so was hat Gumpold‘s noch nicht geseh‘n
Franzl der Esel ganz brav und heiter,
wählt den Herrn Pfarrer als seinen Reiter.
Trägt ihn hinauf zur zweiten Station,
Volk und Blasmusik warten dort schon.
Fast schon am Ziel, o welch ein Graus
der Franzl der rutscht plötzlich aus,
macht schnell noch einen kleinen Hupfer
und dem Pfarrer gibt‘s an Schupfer.
Der stürzt vom Esel hinab auf Gestein
bricht sich zum Glück keine Hand und kein Bein.
Gott sei Dank gab‘s hilfreiche Hände
sonst hätt‘ das genommen ein böses Ende.
Und die Moral aus der Geschicht‘
auch bei an Eselsritt bitte um Vorsicht.
(Elisabeth Fürhauser z.V.g. von Willi Schedlbauer)

Das Fronleichnamsfest in Gumpoldskirchen ist ein Fest, das die Zusammengehörigkeit der gesamten Gemeinde zum Ausdruck bringt. Um das Gemeinsame hervorzuheben, wirkten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Vereine bei der Gestaltung der Feier an vier Altären mit.

Im April gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen einer kleinen Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Josefine Stundner,** die ihren 90. Geburtstag feierte ebenso wie **Thusnelda Grabner, Friedrich Hofer, Alois Scheibelreiter** und **Josef Schnitzer-Grasnek,** die ihr 85. Wiegenfest begingen. Die besten Glückwünsche gab es außerdem für: **Ernst Bogovic, Joesfine Greiner** und **Walter Stepanek** zum 80er und **Theresia Winter** zum 75er. Alles Gute sagte Köck auch **Leopoldine** und **Ing. Günther Pozdina** zur Diamantenen sowie **Christiana** und **Manfred Biegler, Gertrude** und **Kurt Dohr, Heidemarie** und **Josef Fözö,** als auch **Hedwig** und **Helmut Pinter** zur Goldenen Hochzeit.

Ein wenig Theater ums Paradies in der ersten und letzten Woche seines Bestehens beschreibt das Musicomical in 2 Akten, für das Wolfgang M. Berry das Buch schrieb und auch Regie führte. Am 17. März fand in der Joe Zawinul-Musikschule in Gumpoldskirchen eine weitere Aufführung des Stückes durch Studierende der Gesangsklasse für Popularmusik von Wolfgang M. Berry statt. Unter den begeisterten Zuhörerinnen und Zuhöreren: Kammersängerin Christa Ludwig, die Mutter von Wolfgang M. Berry, Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Kristina Binder und GGR Ing. Walter Promitzer.